

**Positionspapier des Lehrerkollegiums und der Schulleitung der GWRS
Zweitälerland zur möglichen Zusammenlegung der Schulstandorte Gutach
und Bleibach im Nachgang zur Informations-Veranstaltung der Gemeinde am
18.3.2019**

1. Wir halten eine **räumliche Zusammenlegung der beiden Standorte** unter pädagogischen, fachlichen, organisatorischen und finanziellen Gesichtspunkten für sinnvoll und für die richtige zukunftsweisende Lösung (ein Neubau an einem zentralen Standort, der seitens der Schule seit Jahren favorisiert wird, ist aus Kostengründen für die Gemeinde nicht realisierbar).

2. Unser Ziel ist **eine** gemeinsame, den pädagogischen und fachlichen Anforderungen des Bildungsplanes optimal und modern ausgestattete Schule für alle Kinder in der Gemeinde Gutach.

3. Wir sprechen uns dafür aus, dass der **aktuelle Gemeinderat** (der seit Jahren mit dem Thema vertraut ist) die Entscheidung über die Zusammenlegung trifft.

4. Damit die geplante **Zusammenlegung am Standort Gutach** **versöhnlich, rücksichtsvoll und organisatorisch reibungslos** gelingen kann, müssen aus unserer Sicht folgende Faktoren verbindlich gewährleistet sein:

A. Ein für alle Beteiligten **gemeinsames und tragfähiges Konzept** des Ablaufs der Zusammenlegung, d.h. regelmäßige Treffen der Gemeindeverwaltung mit Vertretern der Schule, dem Hausmeister und anderen betroffenen Beteiligten.

B. **Integration des Gemeindespielplatzes** in das Schulgelände (knapp 200 Kinder brauchen Platz für die Pause)!

C. Kindgerechte pädagogische **Gestaltung des Spielplatzes** unter Einbeziehung einer „Schulhofgruppe“, bestehend aus Kindern, Eltern und Kollegen.

D. Die **Baumaßnahmen/ Sanierung am Mittelteil** müssen vor dem Umzug fertiggestellt sein.

E. Den **Anbau einer Mensa** befürworten wir und sehen darin die einzige Möglichkeit das Mittagspausenband kindgerecht und den Anforderungen des §4a SchG entsprechend umzusetzen. Der Anbau der Mensa sollte vorwiegend in den Ferien stattfinden und muss ein ungestörtes und sicheres schulisches Leben, Lernen und Arbeiten ermöglichen. Das gleiche gilt für den eventuellen Abriss und Neubau der Halle (24h Sportunterricht für 8 Klassen, Pause, Lärm, Dreck, Sicherheit, Koordination, Kommunikation, Information, Begleitung, Abnahme...).

F. Ein an die **Unterrichtszeiten angepasster und zuverlässiger Bustransfer** an die Schule muss organisiert sein.

G. Eine **klare/bedarfsgerechte Personalplanung** für die Betreuung am Morgen und am Mittwochnachmittag muss umgesetzt sein!